

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 21.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

An den Alpen und im südlichen Vorland zum Teil anhaltender Schneefall, sonst meist trocken.

Wetter- und Warnlage:

Während in Nordbayern die eingeströmte kalte Meeresluft unter Hochdruckeinfluss gerät, liegt der Süden im Einflussbereich eines Tiefs über Oberitalien.

FROST:

Heute Vormittag leichter bis mäßiger Frost. Tagsüber oberhalb ca. 500 m Dauerfrost. In der Nacht zum Samstag verbreitet mäßiger Frost.

GLÄTTE/SCHNEE:

Heute Vormittag örtlich Glätte durch Reif oder überfrorene Nässe, in den Alpen und im südlichen Vorland leichter Schneefall, bis Freitagabend dabei 5-10, in Staulagen um 15 cm Neuschnee. In der Nacht zum Samstag an den Alpen und im südlichen Vorland nochmals 1-5 cm Neuschnee, hier Glätte durch Schnee, sonst örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

NEBEL:

Heute Vormittag sowie in der Nacht zum Samstag vor allem in Franken gebietsweise Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:

Heute an den Alpen und im südlichen Vorland bedeckter Himmel und meist leichter aber zum Teil anhaltender Schneefall mit entsprechender Glätte. Sonst oft stark bewölkt aber weitgehend trocken, nur in Franken auch etwas länger Sonne. Kalt bei Höchstwerten von -2 bis +3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nord bis Nordost.

In der Nacht zum Samstag in die Alpen zurückziehender und bis Mitternacht weitgehend abklingender Schneefall. Von den nördlichen Mittelgebirgen Richtung Donau währenddessen aufklarender Himmel. Tiefstwerte zwischen -5 bis -9 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 22.11.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: an den Alpen abklingender Schneefall, sonst örtlich Reif oder überfrierende Nässe.

Am Samstag viel Sonnenschein, nur im Alpenvorland teils trüb durch hochnebelartige Bewölkung. Verbreitet leichter Dauerfrost bei -3 bis 0 Grad, nur in tiefen Lagen an Donau und Main leichte Plusgrade. Schwacher Wind mit Tendenz aus Nordost.

In der Nacht zum Sonntag oft sternenklar, nur Richtung Alpen und an den östlichen Mittelgebirgen zeitweise Wolkenfelder. Abkühlung auf sehr kalte -6 bis -11, in manchen Alpentälern bis -15 Grad.

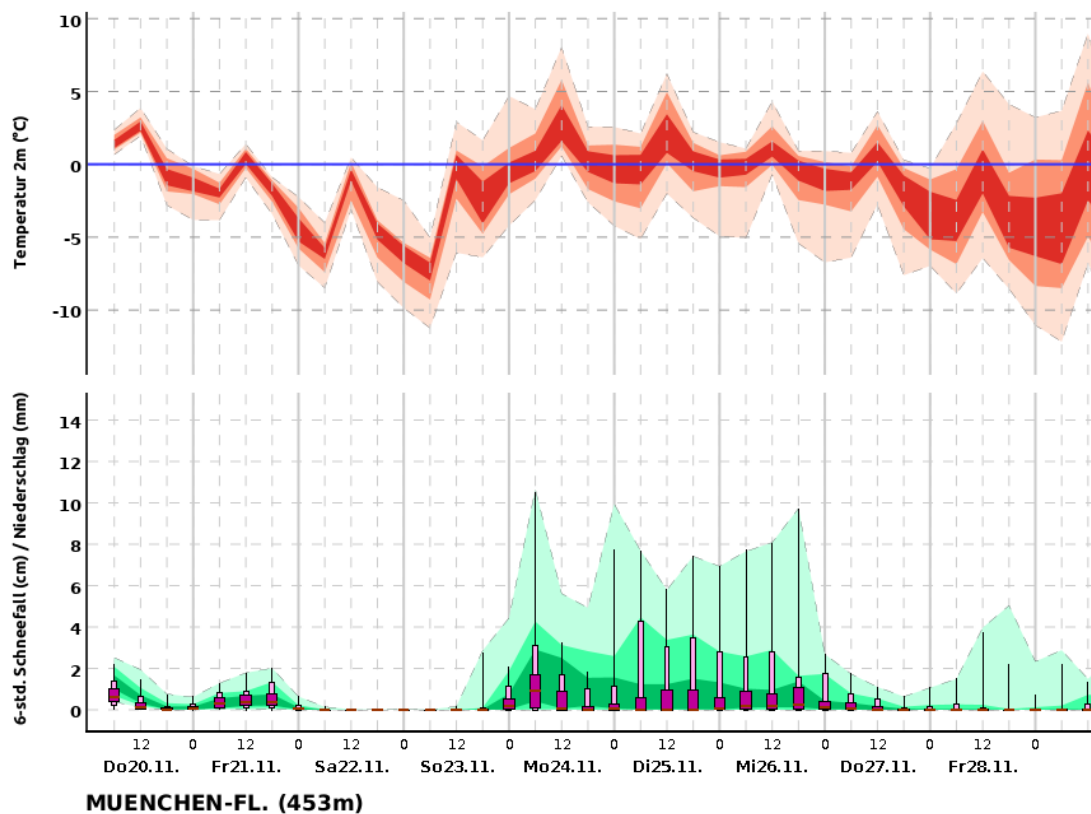
Am Sonntag zunächst sonnig, nur vom Bayerwald bis zu den Alpen örtlich dichter Hochnebel. Im Tagesverlauf von Westen her dichte Bewölkung und zum Abend von Unterfranken bis Schwaben erste Flocken. Höchstwerte um 0 Grad. Mäßiger, im Tagesverlauf etwas auffrischender Wind aus Ost bis Südost.

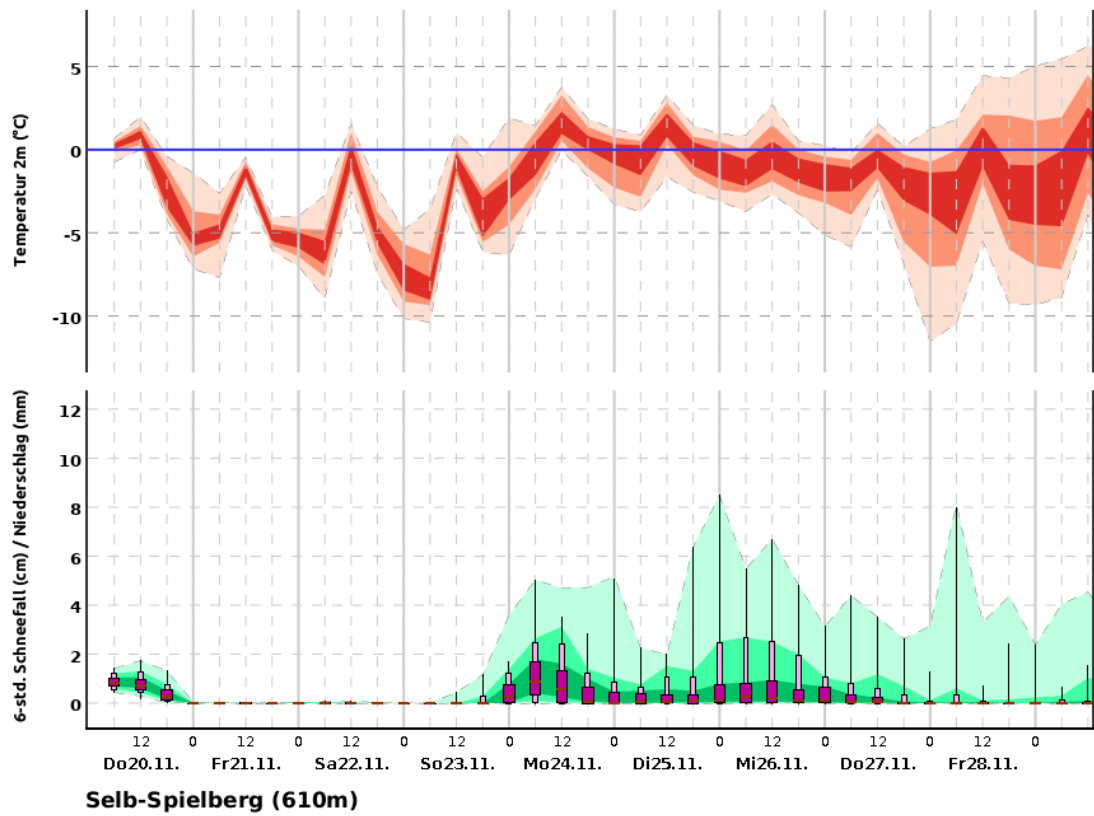
In der Nacht zum Montag viele Wolken und von Westen einsetzender zeitweiliger Regen oder Schneefall, dabei auch Gefahr von gefrierendem Regen mit Glätte oder sogar Glatteis. Tiefstwerte -2 bis -7 Grad.

Am Montag wechselhaft mit vielen Wolken und zeitweiligem Regen, im Südosten und an den östlichen Mittelgebirgen anfangs auch noch Schnee oder gefrierender Regen. Deutlich milder mit Temperaturen zwischen 2 und 6 Grad am Nachmittag. Mäßiger Südwestwind.

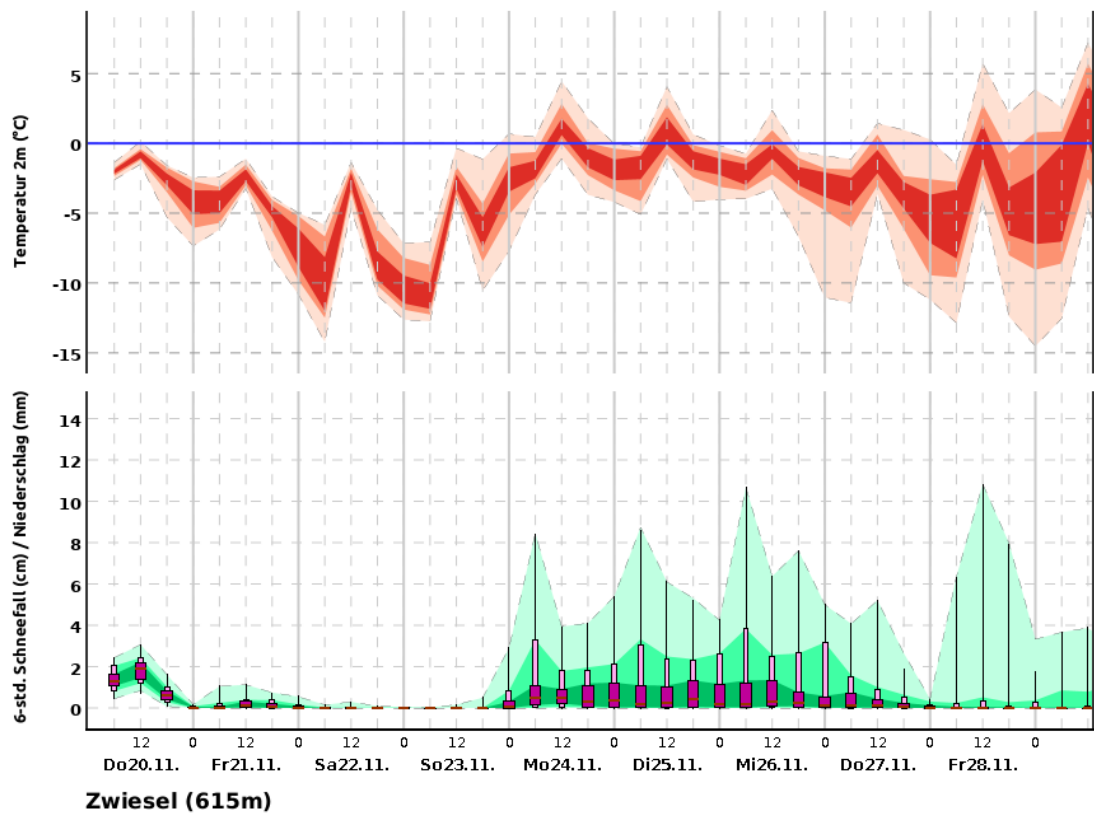
In der Nacht zum Dienstag wechselnd bewölkt und nur noch stellenweise etwas Regen. Abkühlung auf +3 bis 0 Grad, bei längeren Auflockerungen leichter Frost um -2 Grad und Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

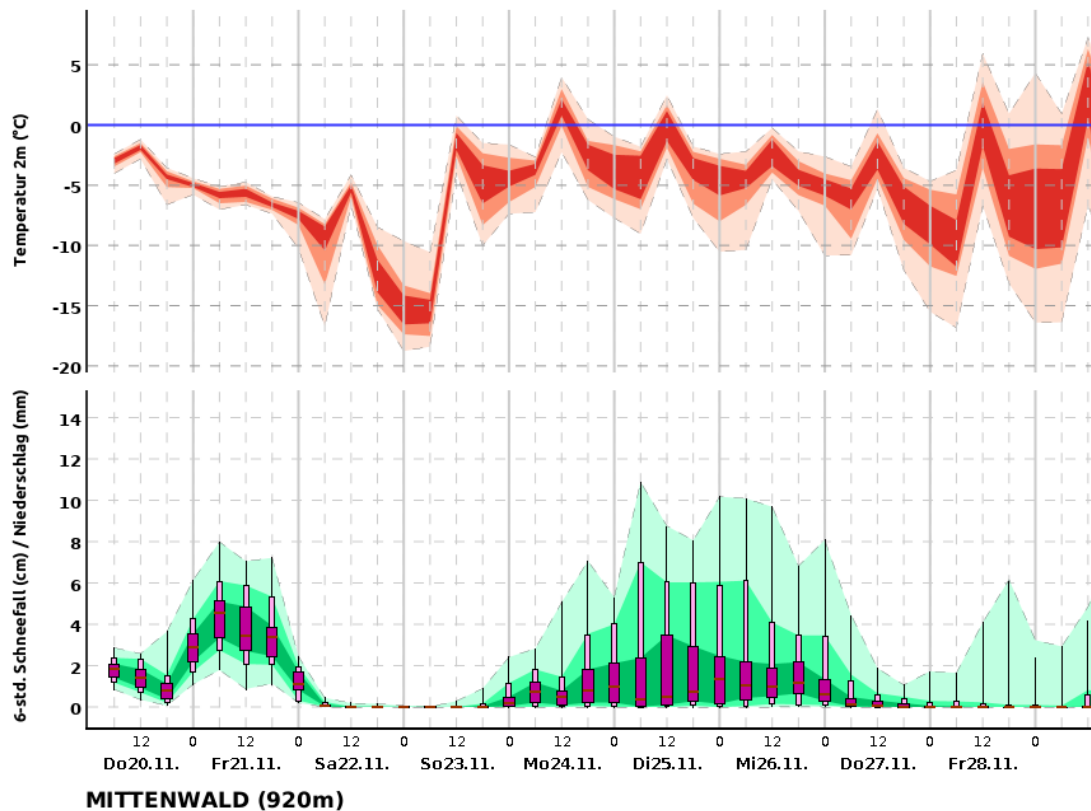




©2025 Deutscher Wetterdienst

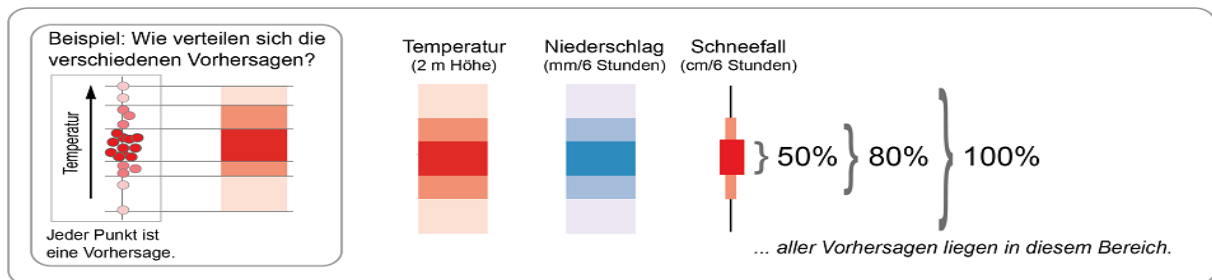


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Jens Kühne,
 M.Sc.Meteorology